Kaum war der neue Garmin Edge 820 auf dem Markt, schon war er bei uns im Test. Und das noch bevor er wirklich an allen Verkaufsstellen erhältlich war. Garmin hat uns das komplette Bundle mit allen Sensoren zur Verfügung gestellt. Wir können euch also nicht nur unsere Eindrücke vom Edge 820, sondern auch vom Zusammenspiel mit Herzfrequenz-, Tritt- und Geschwindigkeitssensor vermitteln. Da wir die Tests leider nicht in „Nullzeit“ absolvieren können, hat vermutlich der eine oder andere unserer Leser inzwischen selbst einen Edge 820 am Fahrradlenker.

Edge 820 Startbildschirm

Factsheet Edge 820 Bundle

Thema	Info
Abmessungen	73 x 49 x 21 mm
Display	Farbdisplay mit Touchscreen, 58,4 mm, 200 x 265 Pixel
Micro SD	Nein
Speicher	16 MB
Satelliten	GPS und GLONASS
Kommunikation	WLAN, Bluetooth 4.0, ANT+
Wasserdicht	IPX7
Batterie	Lithium-Ionen-Akku
Gewicht	67,7 g
Preis	499,99 € für’s Bundle mit Sensoren, 399,99 € für den Edge mit Aerohalterung

Einordnung in die Garmin Landschaft

Größenvergleich Edge 1000 vs Edge 820

Edge 1000 und Edge 820

Der neue Garmin Edge 820 wird im gleichen Gehäuse ausgeliefert, wie der Egde 520 und ist damit deutlich kleiner als der Edge 1000. Von der Leistung entspricht er eher dem Edge 1000 und kann an einigen Stellen auch noch ein bißchen mehr.

Unboxing

Das Edge 820 Bundle

Das Gerät kommt in der schon bekannten schwarzen Garmin Verpackung bei mir an. Beim Auspacken des Bundles finde ich nicht nur den Edge, sondern auch einen Herfrequensensor. Dazu kommt noch ein Trittfrequenz- und ein Geschwindigkeitssensor. Neben den einfachen Edge Halterungen gibt’s auch noch eine Aero Halterung. Eine Schnellstartanleitung und das Ladekabel vervollständigen die Lieferung. Ein Ladegerät gibt’s nicht mehr. Davon habe zumindest ich inzwischen auch überreichlich (nicht nur von Garmin) in der Schublade.

Einstellung

Bei der Erstkonfiguration werden einige Basiseinstellungen vorgenommen und einige Daten über den Benutzer abgefragt. Das unterscheidet sich nicht wirklich von dem, was man z.B. von anderen Edge Geräten kennt.

Profile

Aktivitätsprofile

Der Edge 820 erlaubt die Anlage unterschiedlicher Profile (Aktivitäten). Die kann man selbst benennen und die Trainingsseiten, die im jeweiligen Profil angezeigt werden sollen, enstsprechend zusammenstellen. Eine große Erleichterung war für mich, dass ich mir erst mal ein Basisprofil mit allem, was ich so brauche, zusammenstellen kann. Und das kann ich dann kopieren und entsprechend der jeweiligen Aktivität verfeinern. Das hätte ich mir schon bei meinem Edge 1000 gewünscht. Da hat der 820 schon mal die ersten Pluspunkte gesammelt.

Sensoren

Die Sensoren zu paaren ist manchmal ein zähes Geschäft. Da ich die Sensoren des Bundles alle schon an meinen Rädern verbaut habe, konnte ich mir das dieses Mal einfach machen. Ich habe einfach die Seriennummern aus meinem Edge 1000 ausgelesen und in den 820er eingetragen. Anschließend konnte ich los fahren und alle Sensoren wurden erkannt. Das ging wirklich extrem schnell.

Bluetooth, WLAN

Übersicht

Menu am Ende einer Fahrt (1)

Der 820 hat eine Bluetooth und eine WLAN Antenne. Ich gestehe, dass ich speziell an der Bluetooth Kopplung schier verweifelt bin. Die Geräte wollten sich nicht wirklich verbinden und ich wusste nicht, warum. Irgendwann hat es dann geklappt und aber ich habe nach wie vor keine Idee weshalb. Während der gesamten Testphase war ich mir nie sicher, ob tatsächlich eine WLAN Verbindung aufgebaut wurde. Es blieb der Verdacht, dass die Leistungsfähigkeit der WLAN Verbindung noch deutlich zu steigern ist. Über einen der beiden Kommunikationswege wurden auf jeden Fall nach Abschluss einer Tour die Daten erfolgreich nach Garmin Connect hochgeladen. Das klappte in der Regel, noch bevor ich meine Haustür richtig aufgeschlossen hatte

Karten

Karten auf den beiden Geräten

Der Edge 820 wird von Garmin mit einer Radkarte Europa ausgeliefert. Mein Versuch, zusätzlich die von mir bevorzugte Velomap (OSM) zu installieren, ist kläglich gescheitert. Der Edge ist häufig erratisch abgestürzt, ließ sich gelegentlich nicht mehr sauber abschalten u.ä. Eine Rückfrage beim Garmin Support hat mich auch nur bedingt weiter gebracht. Da das Gerät noch ganz neu war, gab es für die Supportmitarbeiter noch kein vollständiges Support Material. Wir haben uns zumindest darauf verständigt, dass vermutlich die Velomap die Ursache für die auftretenden Irritationen ist. Und in der Tat hat sich der Edge nach Löschen der Karte auch

wieder ganz normal verhalten. Trotzdem schade, ich würde die Velomap gerne verwenden, weil sie übersichtlicher ist.

Touchscreen

Die gute Nachricht: Der Touchscreen lässt sich auf dem Rad gut bedienen. Auch die dicken Winterhandschuhe sind kein Problem. Die weniger gute Nachricht: Der Touchscreen ist seeeeehr empfindlich. Das heißt, um eine Funktion zu aktivieren, muss man den Screen nicht wirklich berühren. Wenn man mit dem Finger auch nur in die Nähe kommt, reagiert der Screen schon. Das ist nicht immer gut. Außerdem hatte ich den Eindruck, dass der Touchscreen deutlich schneller verschmiert als der von meinem Edge 1000. Vielleicht ist das auch der höheren Empfindlichkeit geschuldet. Wie sich der Touchscreen bei Regen verhält, ließ sich mangels Regen nicht überprüfen. Und auf Beregnung per Gartenschlauch hatte ich keine Lust

Bekannte und neue Funktionen

Smart Notifications

Wie schon diverse andere Garmin Produkte (z.B. Forerunner, Fenix) ermöglicht der Edge 820 die Anzeige von eingehenden Anrufe, SMS oder auch Mails des Smartphones auf dem Gerät. Das ist ganz nett, ich mag's allerdings nicht. Ich muss nicht immer erreichbar sein und schaffe es auch, mein Smartphone einfach abzuschalten oder klingeln zu lassen Für die Sportler, für die Erreichbarkeit wichtig ist, ist das natürlich ein schönes Feature. Die Anzeige meiner K9 Mails habe ich allerdings nicht sauber konfigurieren können.

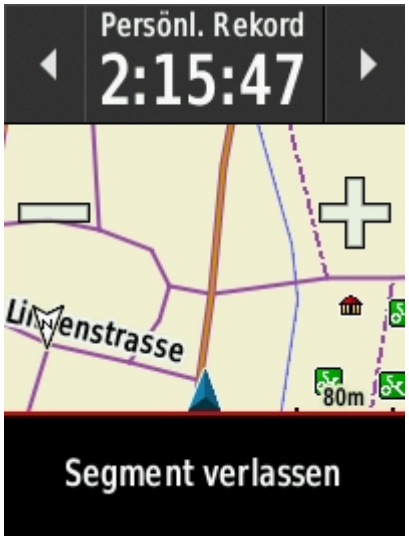
Notfallnummer

Der Edge 820 erlaubt, eine Notfallnummer zu konfigurieren, die bei einem Unfall benachrichtigt werden soll. Als Indiz für einen Unfall wird eine entsprechende negative Beschleunigung gewertet. Ich habe es nicht geschafft, die Benachrichtigung auszulösen Aber extra deshalb gegen einen Baum fahren …. Ob ich wirklich ausreichend Zeit gehabt hätte, die Benachrichtigung zurück zu halten, kann ich nicht sagen, weil ich ja nie in Not war

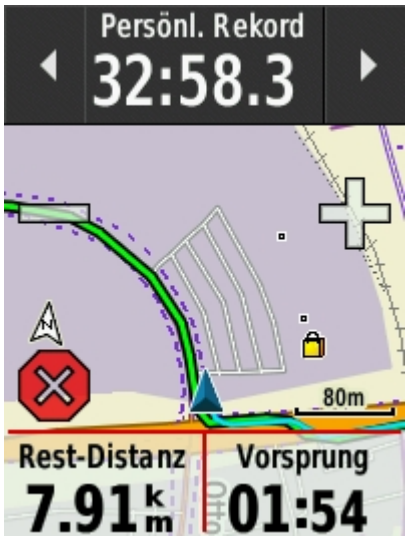
Group Track

Nettes Feature, wenn man's denn mag. Es erlaubt, Kontakte aus Garmin Connect auszuwählen, die man während der Fahrt beobachten will. Die müssen diese Funktion natürlich auch aktiviert haben und über's Mobile werden dann Positionen ausgetauscht. Mangels Masse – keiner meiner Kontakte verfügte über einen Edge 820 – konnte ich damit nicht rum spielen. Der Edge 1000 soll in nächster Zeit per Update auch das Group Tracking ermöglichen. Dann ist vielleicht die kritische Masse erreicht.

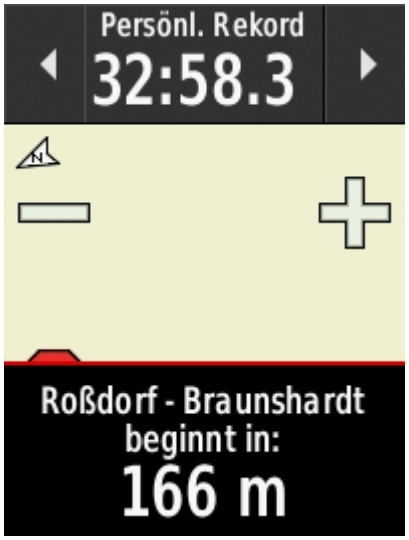
Segmente



Verlässt man ein Segment, wird das angezeigt



Anzeige der Reststrecke eines Segments sowie der aktuelle Vorsprung auf die Bestzeit



Hinweis auf ein Segment

Segment mit Erfolg abgeschlossen

Kennt man schon vom größeren Bruder. Wenn man Segmente von Garmin Connect auf den Edge geladen hat, erfolgt ein Hinweis auf das Segment, sobald man in die Nähe kommt. Solange man dann im Segment unterwegs ist, zeigt der Edge an, ob man schneller oder langsamer als die ausgewählte Vergleichszeit unterwegs ist. Natürlich gibt's auch einen Hinweis, sobald man, aus welchen Gründen auch immer, das Segment verlassen hat. Und wenn's dann ganz am Schluss für eine neue Bestzeit gereicht hat, wird das natürlich auch entsprechend bejubelt..

Di2

Di2 Einstellung

Übersicht am Ende einer Fahrt,
hier die Schaltvorgänge der Di2

Wie der Edge 1000 kann auch der 820 Werte der Di2 wie Ladestand des Akkus, aktuelle Schaltposition u.ä. darstellen. Die entsprechenden Werte kann man für die Anzeige konfigurieren. Auch hier gibt's das „geheime" Einstellungsmenu, das ich schon beim Edge 1000 entdeckt habe. Sobald man während der Fahrt den Programmiermodus der Di2 aktiviert, wird angezeigt, wieviele Positionen man das Schaltwerk noch nach rechts oder links postitionieren kann.

Und nach Abschluss der Fahrt werden auch die Gangwechsel vorne und hinten angezeigt.

Connect IQ Shop

Auch für den Edge 820 gibt es im Connect IQ Shop reichlich Apps, die man auf dem Gerät installieren kann. Ich habe die Liste durchgeblättert und ehrlich gesagt nichts gefunden, von dem ich mir ausreichend Mehrwert versprochen hätte, um die App zu installieren. Bin ich halt ohne diese Erweiterungen gefahren. Vielleicht habe

ich ja was verpasst, aber das kann ich ertragen

Testfahrten

GARMIN
GARMIN
Geschwind.
0.0
Distanz
0
SIGMA
0.0
Fahrstrecke
440.3
RC 16.12
© Klaus Görgen

Die Testanordnung auf dem Tria-Lenker

Der Edge 820 war für einige hundert km mit am Lenker und musste dabei den Vergleich mit einem Edge 1000 und einem einfachen Sigma Funktacho bestehen.

Ich habe die Trainingsseiten auf beiden Geräten gleich konfiguriert, um einen direkten Vergleich zu ermöglichen. Wie ich es eigentlich erwartet habe, waren alle direkten Sensorwerte stets gleich und ich konnte keine Abweichungen feststellen. Allenfalls hat mal der eine, mal der andere Edge ein wenig nachgezogen. Bei der Entfernung und entsprechend auch bei der Geschwindigkeit gab es minimale Abweichung trotz gleicher Satelliten Einstellung. Das mag durch die Position am Lenker und gelegentliches Abschotten des Empfangs zu erklären sein und fiel ohnehin nicht ernsthaft ins Gewicht.

Eine weitere kleine Abweichung ist mir noch aufgefallen. Während der Edge 1000 die Höhe der gespeicherten Startposition übernimmt, hat der 820 das leider nicht gemacht. Ist aber auch eher ein Luxusproblem

Fazit

Der kurze Bericht versucht erst gar nicht alle Features des Edge 820 darzustellen. Je nachdem wie vertraut ihr mit Garmin Geräten seid, habt ihr das fast alles schon mal irgendwo gesehen

Wer einen kompakten Fahrradcomputer sucht, der voll navigationsfähig ist, ist mit dem Edge 820 sicher gut bedient. Ich werde meinen Edge 1000 weiter benutzen. Da ist die Schrift einen Tick größer und außerdem kann ich da die deutlich übersichtlichere Velomap problemlos installieren.

Anhang (Herstellerangaben)

Im Anhang noch eine bunte Sammlung von Herstellerangaben.

Abmessungen	73 x 49 x 21 mm
Anzeigegröße, B x H	58,4 mm
Anzeigeauflösung, B x H	200 x 265 Pixel
Touchscreen	Ja
Farbdisplay	Ja
Gewicht	67,7 g
Batterie	Lithium-Ionen-Akku
Betriebsdauer der Batterien	Bis zu 15 Stunden im GPS-Trainingsmodus, kann dank neuem Energiesparmodus um 50% verlängert werden
Wasserdichtigkeit	IPX7
GPS-fähig	Ja
GLONASS	Ja
Hochempfindlicher GPS Empfänger	Ja
Barometrischer Höhenmesser	Ja
Übertragung von Gerät zu Gerät (Daten werden drahtlos mit ähnlichen Geräten ausgetauscht)	Ja

Smart Notifications (zeigt bei Kopplung mit Ihrem kompatiblen Telefon Email-, SMS- und andere Alarme an)	Ja
Vibrationsalarm	Nein
VIRB®-Bedienung	Ja

Karten und Speicher

Basiskarte	Ja
Möglichkeit, Karten hinzuzufügen	Ja
Akzeptiert Speicherkarten	Nein
Wegpunkte	200
Routen	100 (strecken)
Rundenverlauf	Bis zu 200 Stunden

Radfahrfunktionen

Mit Vector kompatibel	Ja
Mehrere Fahrradprofile	Nein
Geschwindigkeits-/Trittfrequenzsensor	Ja (einige Versionen)

Lauf- und Radfahrfunktionen

Herzfrequenzmessgerät	Ja (optional)
Virtual Partner® (Trainieren gegen eine virtuelle Person)	Ja
Streckenfunktion (Du kannst Strecken übertragen und diesen folgen)	Ja
Auto Pause® (Stoppuhr wird automatisch angehalten z.B. wenn du an einer Ampel stehenbleibst)	Ja
Auto-Lap® (Automatischer Start einer neuen Runde)	Ja
Auto Scroll (Automatisches Anzeigen von Datenseiten während des Trainings)	Ja
Erweitertes Training (Erstelle eigene, zielorientierte Trainingseinheiten)	Ja
Zeit- oder Distanz-Alarm (Wenn du einen voreingestellten Wert erreichst, ertönt ein Alarm)	Ja
Intervalltraining (Stelle Trainings- und Pausenintervalle ein)	Ja
Herzfrequenzbasierte Kalorienberechnung	Ja
Berechnung des Kalorienverbrauchs	Ja
Displayansichten individuell anpassbar	Ja
Mit Leistungsmessgeräten kompatibel (Anzeige von Leistungsdaten von kompatiblen ANT™ + -Leistungsmessern dritter Anbieter)	Ja
Temperatur (zeigt die Temperatur an und zeichnet sie auf)	Ja
stoßfest	Ja

Garmin Connect™

Mit Garmin Connect™ kompatibel (Online-Community zur Analyse, Klassifizierung und zum Austausch von Daten)	Ja
Automatische Synchronisierung (Automatische Übertragung von Trainingseinheiten auf den Computer)	Ja

Zusätzliches

Zusätzliches

• Kompatibel mit Varia™-Radar, Varia™ Vision und Varia Fahrradbeleuchtung: Ja
• Kompatibel mit Edge®-Fernbedienung: Ja
• LiveTrack: Ja
• Erweiterte Leistungsanalyse, u. a. VO2max, Aufzeichnung von FTP/Watt/kg, Leistungszustand/Laktatschwelle/Belastungswert sowie Cycling Dynamics, GroupTrack, Challenges beim Radfahren über Strava Live oder Garmin Connect Segmente und Connected Funktionen
• Rollentrainerprofil für Datenanzeige und Bedienung kompatibler Turbo-Trainer: Ja
• Kompatibel mit Segmenten auf dem Gerät, um dynamische und motivierende Wettkämpfe bei Touren zu ermöglichen: Ja
• Betriebstemperatur: -20 °C bis +55 °C
• Connected Funktionen über ein Smartphone: Ja
• Kompatibel mit Garmin Connect™ und Garmin Connect™ Mobile: Ja
• Integration mit elektronischer Shimano Di2-Schaltung: Ja
• Wetterinformationen: Ja
• Vorinstallierte Garmin Fahrradkarte Europa: Ja
• Kompatibel mit WLAN: Ja
• Umgebungslichtsensor: Ja
• RoundTrip Routing: Ja
• Routenplaner: Ja
• Unfall-Benachrichtigung: Ja
• Trainingspläne/Trainingsfunktionen: Ja
• Kompatibel mit dem Connect IQ™-Shop: Ja
• Audio Ansagen: Ja
• Kompatibel mit elektronischer ANT+™-Schaltung: Ja
• Smart Notifications zeigt nur SMS und Anrufe an
• Interner Speicher: 16 GB
• Persönliche Radfahrrekorde: Ja
• GroupTrack: Ja
• Automatisch starten (Timer startet bei benutzerdefinierter Geschwindigkeit automatisch): Ja
• ANT+-Fahrradtrainer-Kompatibilität: Ja
• Strava Segments-Kompatibilität: Ja
• Belastungswert: Ja
• Energiesparmodus: Verlängert Akku-Laufzeit um bis zu 50 % und speichert trotzdem weiterhin Tourdetails

[1] Für erweiterte Trainings ist ein Garmin Connect-Konto (kostenlos) erforderlich.